



**Dokumentation
zur
Modellierung der Geoinformationen
des amtlichen Vermessungswesens
(GeoInfoDok)**

**Kapitel 6
AFIS-Katalogwerke**

**Abschnitt 6.3
AFIS-Signaturenkatalog
Teil A: Vorbemerkungen**

**Version 5.1
Stand: 31.07.2006**

AFIS-Signaturen katalog

Teil A: Vorbemerkungen

Inhaltsverzeichnis:

1	Allgemeines	3
1.1	AFIS-Einzelnachweise	3
1.2	AFIS-Punktlisten.....	4
2	Beschreibung der Signaturenbibliothek, der Präsentation und der Positionierungsregeln	5
2.1	Signaturenbibliothek	5
2.1.1	Linie	6
2.1.2	Symbol	6
2.2	Präsentation	7
2.2.1	Ableitungsregel	7
2.2.2	Präsentation	8
3	Farbtabelle	8

1 Allgemeines

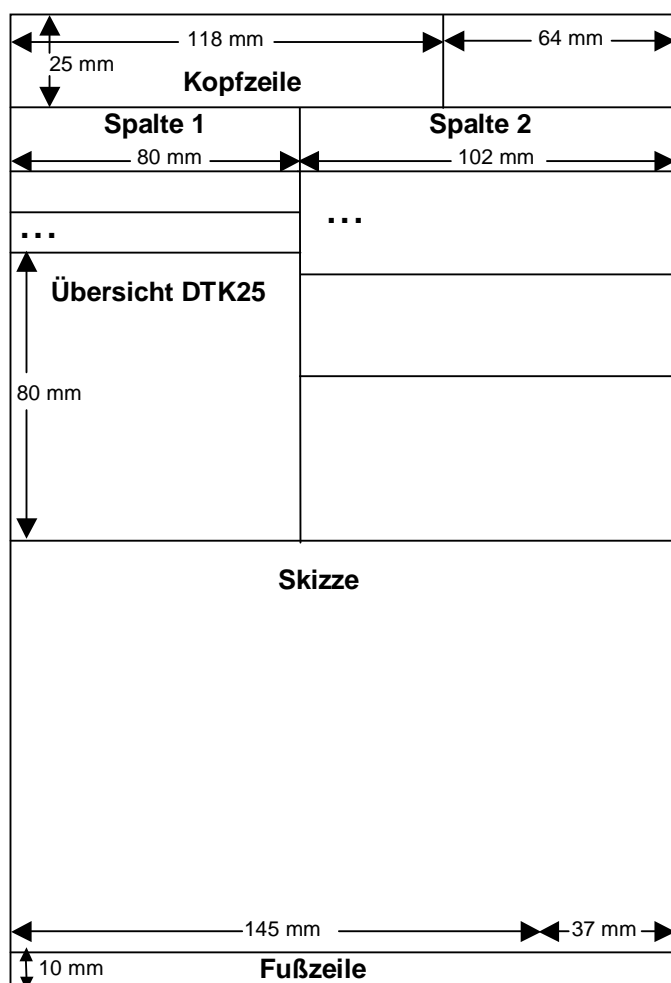
Der AFIS-Signaturenkatalog enthält die Vorgaben für die Präsentation von AFIS-Bestandsdaten (Präsentationsausgaben). Er regelt die Präsentation der AdV-Standardausgaben.

Der AFIS-SK ist analog zum ALKIS-SK aufgebaut. Für gleiche Signaturen werden gleiche Signaturnummern verwendet. Zusätzliche Signaturen im AFIS-SK erhalten neue, im ALKIS-SK noch nicht belegte Signaturnummern, damit keine Verwechslungen auftreten können.

AFIS-Standardausgaben werden im DIN A4 Hochformat mit der Schriftart „Arial“ ausgegeben. Die Schriftgröße wird in Punkt (p) angegeben (1 p = 0,35 mm).

Für die Präsentation frei gestaltbarer Ausgaben (in Inhalt und Form variabel) kann der AFIS-Signaturenkatalog als Grundlage verwendet werden.

1.1 AFIS-Einzelnachweise



Folgeabsätze nach oben.

Die AFIS-Einzelnachweise sind aufgeteilt in eine Kopfzeile, zwei Spalten, einen Bereich für die Skizze sowie einen Copyrightvermerk und ggf. die Seitenzahl.

Die Blattaufteilung ist nebenstehend abgebildet. Die Positionen der darzustellenden Informationen können den Beispielen der Beispielsammlung entnommen werden. Die Reihenfolge, nach der die Angaben präsentiert werden, entspricht der Auflistung im Signaturenkatalog.

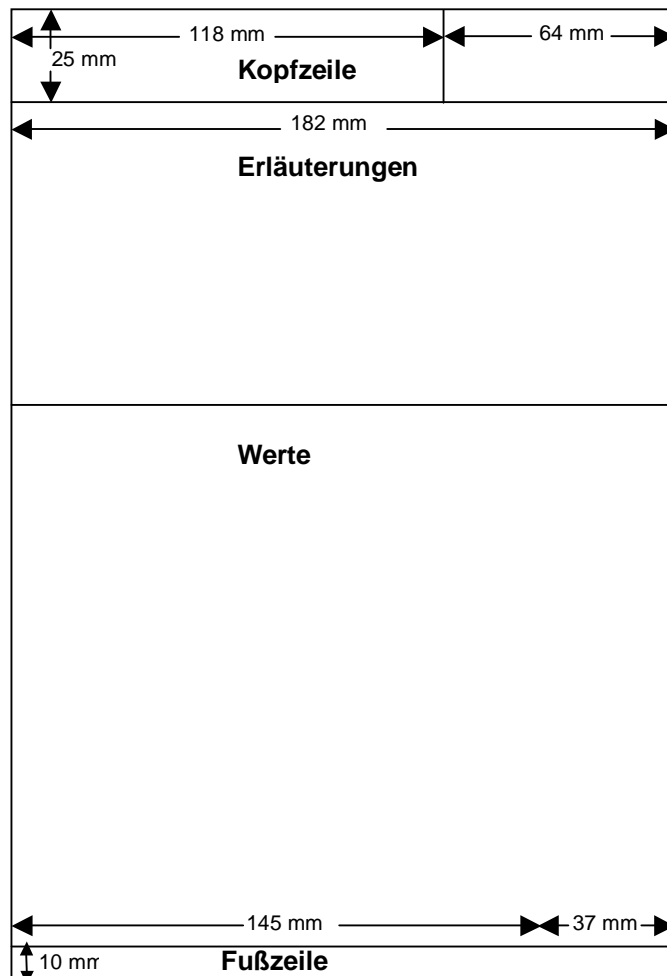
Die Kopfzeile enthält den Standardausgabekopf. Die Kopfzeile der Titelseite ist identisch mit den Kopfzeilen der Folgeseiten.

In Spalte 1 werden die Angaben zu Punktvermarkung, Punktidentitäten, Überwachungsdatum, Gemeinde und eine Übersicht aus der DTK25 dargestellt. Die einzelnen Absätze werden durch eine Trennlinie getrennt. Absätze, die nicht belegt sind, werden nicht gedruckt. Ist ein Attribut nicht belegt, z.B. wenn keine Relation zu einem anderen Festpunkt vorhanden ist, rutschen die

In Spalte 2 werden Angaben zur Klassifikation, zu Koordinatenreferenzsystemen und nutzerspezifische Bemerkungen dargestellt. Die einzelnen Absätze werden durch eine Trennlinie getrennt. Ist ein Attribut nicht belegt, z.B. wenn keine Relation zu einem anderen Festpunkt vorhanden ist, rutschen die Folgeabsätze nach oben. Reicht der vorhandene Platz nicht aus, verschiebt sich ggf. die Skizze auf die Folgeseite. Dies gilt auch für die Präsentation mehrerer Skizzen.

Die Fußzeile enthält einen Copyrightvermerk und ggf. eine Seitenzahl.

1.2 AFIS-Punktlisten



Die AFIS-Punktlisten sind aufgeteilt in eine Kopfzeile, je einen Bereich für Erläuterungen und die Werte sowie einen Copyrightvermerk und ggf. die Seitenzahl. Die Blattaufteilung ist nebenstehend abgebildet. Die Positionen der darzustellenden Informationen können den Beispielen der Beispielsammlung entnommen werden. Die Reihenfolge, nach der die Angaben präsentiert werden, entspricht der Auflistung im Signaturenkatalog.

Die Kopfzeile enthält den Standardausgabekopf. Die Kopfzeile der Titelseite ist identisch mit den Kopfzeilen der Folgeseiten.

Der Absatz Erläuterungen enthält Angaben zu den Koordinatenreferenzsystemen und den Spaltenüberschriften.

Der Absatz Werte enthält die Punktangaben.

Die einzelnen Absätze werden durch eine Trennlinie getrennt.

Die Fußzeile enthält einen Copyrightvermerk und ggf. eine Seitenzahl.

2 Beschreibung der Signaturenbibliothek, der Präsentation und der Positionierungsregeln

Signaturenbibliothek, Präsentation und Positionierungsregeln sind über die Signaturnummer und die Nummer der Positionierungsregel verknüpft.

2.1 Signaturenbibliothek

Die Signaturenbibliothek ist nach den drei bei AFIS vorkommenden Grundtypen der Signaturen gegliedert:

1. Linie
2. Symbol
3. Schrift

Die Signaturen werden in einer Tabelle mit folgendem Aufbau beschrieben:

Objekt-, Attribut- und/oder Wertart		Signaturnummer:
Bild:		
Darstellungspriorität:		
Weitere Signatureigenschaften:		
.		
.		

Kopfzeile

Objekt-, Attribut - und/oder Wertart

Bezeichnung der Objekt-, Attribut- und/oder Wertart.

Signaturnummer

Die Signaturnummer ist eine vierstellige Zahl. Die erste Ziffer entspricht dem Grundtyp der Signatur (2XXX = Linie, 3XXX = Symbol, 4XXX = Schrift).

Tabelleninhalt

Bild

Bild zeigt die jeweilige Signatur in Originalgröße.

Darstellungspriorität

Dreistellige Zahl, die festlegt, in welcher Reihenfolge sich ggf. überlagernde Signaturen gezeichnet werden sollen. Signaturen mit hohen Werten liegen über Signaturen mit niedrigeren Werten. In den AFIS-Standardausgaben wird die Darstellungspriorität nur im Absatz Übersicht DTK25 benötigt.

Weitere Signatureigenschaften

Die weiteren Signatureigenschaften sind vom jeweiligen Signaturtyp abhängig.

2.1.1 Linie

Strichstärke:	35
Linienabschluss:	Abgeschnitten
Liniensteilung:	Spitz
Linienfarbe:	Schwarz – 0 – 0 – 0 – 100

Strichstärke

Strichstärke in 1/100 mm.

Linienabschluss

Legt fest, wie die Linie an den Endpunkten zu zeichnen ist.

Linienfarbe

Die Farbe wird mit dem Farbgrundton und den jeweiligen Farbanteilen in % angegeben.

2.1.2 Symbol

Symbole werden aus Flächen, Linien und Texten zusammengesetzt. Größe, Form und Lage der einzelnen Elemente zueinander ist in einem kartesischen Koordinatensystem mit Abszisse x (positiv nach Osten) und Ordinate y (positiv nach Norden) beschrieben. Die Grundform, mit der eine Fläche aufgebaut wird (z. B. Rechteck, Kreis oder Polygon), steht vor den jeweiligen Koordinaten. Die Reihenfolge der Zeichnung der einzelnen Elemente ist fortlaufend nummeriert. Der Bezugspunkt des Symbols entspricht in der Regel dem Ursprung des Koordinatensystems.

Die Grundform „Kreis“ wird mit den Koordinaten des den Kreis umgebenden Quadrates beschrieben.

Kennzeichnung des Festpunkts in der Übersicht DTK25

Signaturnummer: 3720

Bild:**Darstellungspriorität:** 600**Bezugspunkt:** 0 0**Flächenposition:** Arc -350 -350; -350 350; 350 350; 350 -350; style arc**Flächenfarbe:** Keine Flächenfüllung**Randlinie – Breite:** 70**Randlinie – Abschluss:** Rund**Randlinie – Scheitel:** Rund**Randlinie – Farbe:** Rot – 0 – 100 – 100 – 0

2.2 Präsentation

Die Präsentation enthält die Ableitungsregeln und ein Beispiel der Präsentation der darzustellenden AFIS-Bestandsdaten.

Die Ableitungsregeln und die Darstellung (Präsentation) werden in einer Tabelle mit folgendem Aufbau beschrieben:

Ableitungsregel	Präsentation
Punktkennung AEG.PKN [+] → 4231 —→ AEG [PKN]	6817 092

2.2.1 Ableitungsregel

Die Ableitungsregel enthält die Angabe wie bestimmte Attribut- und/oder Wertarten oder Kombinationen von Attribut- und/oder Wertarten der AFIS-Ausgabedaten (Einzelnachweise und Punktlisten) signaturiert werden. Hierzu werden die Kennungen der Objekt- und Attributarten und die Wertarten mit ihrem Wert aus dem OK der AFIS-Bestandsdaten bzw. –Ausgabedaten verwendet.

In den Ableitungsregeln wird davon ausgegangen, dass im Fachobjekt die aus abstrakten Klassen oder Datentypen vererbten Eigenschaften zur Verfügung stehen. Für die Ausgabe von Kennungen und Werten im Klartext werden entsprechende, im System abgelegte Schlüsselkataloge vorausgesetzt. Weicht der auszugebende Text vom Klartext ab, wird im Signaturenkatalog der auszugebende Text angegeben.

Die in den Ableitungsregeln enthaltenen Zeichen haben folgende Bedeutung:

Zeichen	Bedeutung
\wedge	und
\vee	oder
$=$	gleich
\neq	ungleich, verschieden
\cap	geschnitten mit
[+]	Objektart, Attributart belegt; Relation vorhanden
[-]	Objektart, Attributart nicht belegt; Relation nicht vorhanden
TRUE, FALSE	Belegung des Datentyps BOOLEAN
81001 – 11001	Angabe einer Relation
Suche aller ...	Erläuternder Text zu den Ableitungsregeln
[Objektkennung]	Ausgabe des Klartextes der Objektart (z. B. bedeutet [41001], dass "Wohnbaufläche" ausgegeben wird)
\rightarrow {Attributkennung]	Ausgabe des Inhalts (z. B. bedeutet [NAM], dass der Name ausgegeben wird)
$\rightarrow\rightarrow$ [Wert]	Ausgabe des Klartextes (Bezeichner) eines Werts
$\rightarrow\rightarrow$ „Xyz“	Präsentation von nicht in den Bestandsdaten enthaltenem Text oder Symbol (ggf. als Zusatz zu den Bestandsdaten)
$\rightarrow\rightarrow$ 2008	Darstellung der Signatur mit der Nummer 2008
$\rightarrow\rightarrow$ +	zeigt an, dass mehrere Inhalte oder Signaturen ausgegeben werden
[++]	multiple Attributart mehrfach belegt; Relation mehrfach vorhanden
\neq [++]	multiple Attributart nur einfach belegt

2.2.2 Präsentation

Zeigt die graphische Ausprägung der auszugebenden Signaturen und enthält weiterhin den frei auszugebenden Text.

3 Farbtabelle

Die Farbtabelle stellt den Zusammenhang zwischen dem Farbnamen und den Farbanteilen her:

Farbname	Euro-Skala (Anteile in %)			
	cyan	magenta	yellow	schwarz
rot – 0 – 100 – 100 – 0	0	100	100	0
schwarz – 0 – 0 – 0 – 100	0	0	0	100